

17.11.2011 - 22:00 Uhr

Kommentar zu Europa / Finanzkrise / Deutschland / Großbritannien*Osnabrück (ots) -***Vergiftetes Klima**

Da war doch noch wer? Genau, die Briten. Vor lauter Eurokrise und Hektik in Athen und Rom ist das Inselreich in jüngster Zeit weitgehend der Aufmerksamkeit entschwunden. Diese Woche ändert sich das. Da ist zum einen Volker Kauder, der mit seinem "Europa spricht Deutsch"-Spruch naturgemäß die Briten provozierte, indem er Erinnerungen an alte Großmannssucht weckte.

Zum anderen kommt heute mit David Cameron der britische Premier nach Berlin. Auf der Tagesordnung steht nicht weniger als die Frage, wie europäisch Großbritannien ist, und wie groß die Bereitschaft auf dem Festland, London entgegenzukommen. Denn wenn sich das Land des Pfunds in vielen Eurofragen auch traditionell zurückhält, indem es sich Brüsseler Rettungsmühen wie einer Finanztransaktionssteuer zugunsten der kontinentalen Währung verweigert, ist eine neue Stufe erklommen. Lieber solle Brüssel doch seine Ausgaben für Bauern oder für Straßen kürzen.

Merkels Antwort fiel hart aus. "Wir wollen ein Europa mit Großbritannien", sagte sie, was im diplomatischen Sprachgebrauch ein Affront ist, zieht der Satz doch in Betracht, dass es eine Alternative gibt: nämlich ein Europa ohne Großbritannien. Das kann als unverhohlene Drohung vor dem heutigen Treffen gelten und zeigt abermals, wie beängstigend vergiftet das Klima zwischen der britisch-amerikanischen Achse und der Eurozone momentan ist.

Kontakt:

Neue Osnabrücker Zeitung
Redaktion

Telefon: 0541/310 207

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050548/100708383> abgerufen werden.